

3. Teil: 1965 bis 1979: Neugestaltung Turnbetrieb

Die Hauptversammlung fand am 25.01.1965 im Bahnhofbuffet Spiez statt. Anwesend waren 23 Mitglieder plus drei Gäste des TV. Leider musste der Präsident den überraschenden Tod des verdienten Mitglieds und ehemaligen Riegeleiters Christian Schneider bekannt geben. Der Mitgliederbestand war wieder auf insgesamt 46 angestiegen. Die Ausgabenkompetenz des Vorstandes wurde von Fr. 50.- auf Fr. 100.- erhöht. Das Volleyballturnier fand mit einer Beteiligung von 8 Riegen und 11 Mannschaften statt und wurde als Erfolg bezeichnet, obwohl die Spiele des schlechten Wetters wegen in die Hallen verlegt werden mussten. Erstmals konzentrierte man sich auf das Volleyballspiel, während man das Faustballtraining „schubladisierte“, was zur Folge hatte, dass die Spiezer bei den entsprechenden Turnieren mit wehenden Fahnen untergingen (Zitat Protokoll). Der Turnleiter lobte den fleissigen Turnstundenbesuch. Nicht selten waren 20 Teilnehmer (60%) in der Halle anzutreffen. Glaus Jean-Pierre wurde als fleissigster Turner geehrt. Die Versammlung beschloss eine Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 12.- und für den Maibummel stellte man Fr. 120.- zur Verfügung. Dieser hatte den Baumgarten in Aeschi zum Ziel, wobei man eine Freinacht beantragte. Offensichtlich wurde ausgiebig gefeiert. Über den allgemeinen Turnbetrieb diskutierte man folgendes (Zitat Protokoll):

Über die Gestaltung des Turnbetriebes wird eifrig debattiert. Unser Riegenleiter wünscht klare Stellungnahme sogar mit Abstimmung wie lange pro Abend geturnt und wie lange gespielt werden solle. Die Einen bevorzugen das Spiel die Andern mehr die Freiübungen und das Turnen. Der Antrag von Kam. Steiner Ueli dem Riegenleiter die freie Wahl der Gestaltung unseres Turnbetriebes zu überlassen wird auch im gleichen Sinne von Kam. Wetz Walter unterstützt. Der Antrag findet allgemein Zustimmung.

Die Versammlung lehnte eine Mithilfe an der vom TV organisierten Turnvorstellung ab. Dagegen einigte man sich auf eine Beteiligung an der traditionellen Turnfahrt.

Nachfolgend ein Auszug aus dem schriftlich abgefassten Jahresbericht 1965 des Präsidenten Hans Balmer:

J a h r e s b e r i c h t 1965

Liebe Turnkameraden,

ein in normalen Bahnen verlaufenes Vereinsjahr, das dreissigste, liegt hinter uns. In der Berichterstattung kann ich mich daher auf das Wesentliche beschränken.

Mitgliederbewegung: Nur ungern entliessen wir Ende Juni Konrad Schotzko aus unseren Reihen. Er hat sich beruflich verändert und zog nach Langnau i.S. Wir wünschen nachträglich noch an dieser Stelle dem eifrigen Mitturner Erfolg und Genugtuung in seinem neuen Wirkungskreis.

Demgegenüber stehen die Eintritte von
Hans Gurtner Beamter BLS Spiez
Hansrudolf Bützer kaufm. Angestellter Spiez
Der Etat lautet somit:

1 Ehrenmitglied (Alfred Ribi)
37 Aktive
8 Passive

Aus dem Vorstand: Viele der laufenden Vereinsgeschäfte wurden im Anschluss an das Turnen oder dann telephonisch nach dem abgekürzten Verfahren erledigt. Einzig zur Besprechung der Hauptversammlung hat sich der Vorstand zu einer Sitzung zusammengefunden. An der Delegiertenversammlung der oberländischen Männerriege im Buffet Spiez vom 3. April waren wir durch zwei Mann vertreten.

Im Jahr 1966 wurde die HV am 11.02. im Hotel Krone durchgeführt. Anwesend waren 21 Kameraden. Der Präsident konnte die Sitzung erst um 20.20 Uhr eröffnen, mit folgender Begründung (Zitat Protokoll): „*Il nostro maestro di ginnastica (gemeint war Eugen Wermuth) e professore di lingua italiana non é ancora qui.*“ Der Mitgliederbestand hatte sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Das Interesse am Faustball hatte inzwischen zugunsten des Volleyballs stark nachgelassen. 1966 fand das kantonale Turnfest in Biel statt und 1967 stand das Eidgenössische in Bern auf dem Programm. Dr. Hirt wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Mötteli Jakob demissionierte als Vize-Riegenleiter. An seine Stelle trat Ruedi Schoch. Nachstehend noch einige Worte zum Turnbetrieb (Zitat Protokoll):

Maestro Wermuth nimmt Stellung zu den gefallenem Voten. Wir wollen uns bewusst sein, dass nur ein einwandfrei geführtes Spiel und ein gewisser Einsatz Sinn macht, etwas wie lari-fari komme für ihn nicht in Frage.... Der Präsident Balmer Hans findet des Gesagten genug indem er mit den richtigen Worten „wir bleiben bei unserem Turnbetrieb“ das Traktandum abbricht.

Die Versammlung wurde mit Zwischenspielen, dargeboten von Fritz Ineichen auf der Violinharfe, aufgelockert und bereichert.

Am 22.02.1967 fand die Hauptversammlung mit einer Beteiligung von 23 Mitgliedern im Hotel Krone statt. Es war keine TV-Vertretung anwesend. Der Präsident musste den Hinschied der zwei verdienten Kameraden Ribi Alfred (Gründungsmitglied, langjähriger Sekretär, Ehrenmitglied) und Porsche Paul bekannt geben. Kollege Hubacher bemängelte, dass im letztjährigen Protokoll sein Trinkspruch zu Ehren der Frauen nicht wörtlich wiedergegeben wurde. Hier der richtige Wortlaut (Zitat Protokoll): „*Sie wirken und Trölen himmlische Kuchen für irdische Lölen.*“ Der Mitgliederbestand belief sich auf 47. Schoch Ruedi wurde zum Materialwart ernannt. Der Sekretär Ruoff Willy demissionierte. An seine Stelle trat der nachmalige langjährige Präsident Bützer Hansruedi. Für die Teilnahme am Eidgenössischen in Bern bewilligte die Versammlung einen Betrag im Umfang von Fr. 200.-. In Bezug auf den Turnbetrieb wünschte man weniger Bodenfussball (was immer das auch war). Seit einigen Jahren fand im Dezember ein nicht näher umschriebenes „Grümpelturnier“ statt.

Der Kamerad Ehret wurde als Trinkspruchredner bestimmt. Er trug folgendes vor (Zitat Protokoll): „*Wenn da so ein Temperänzler (Blaukreuzler) kommt und meint, der Alkohol sei Euer Feind, so sag' ich Euch: In der Bibel steht geschrieben, Du sollst Deine Feinde lieben.*“

Anlässlich der Hauptversammlung vom 07.02.1968 im Bahnhofbuffet Spiez erklärte Hans Balmer seinen Rücktritt als Präsident. An seine Stelle trat Hansruedi Bützer, was zur Folge hatte, dass das Amt des Sekretärs neu besetzt werden musste. Kamerad Steiner Walter übernahm dieses Amt. Der Mitgliederbestand belief sich auf 48. Eine Rekordbeteiligung von 15 Teilnehmern am Eidgenössischen in Bern konnte genannt werden. Zuhanden der nächsten HV wurde eine Statutenrevision beschlossen, da man insbesondere mit dem Passus, wonach mindestens die Hälfte der Mitglieder an einer Versammlung anwesend sein müsse, damit diese beschlussfähig sei, Mühe bekundete und diesen als nicht mehr zeitgemäss einstufte. Dr. Hirt führte weiterhin neben dem offiziellen Programm Bergtouren durch.

Die Hauptversammlung 1969 fand am 28.02. im Hotel Bellevue mit einer Beteiligung von 29 Mitgliedern und 2 Vertretern des TV statt. Die Herren Schoch, Mötteli und Thomi wurden als Stellvertreter des Riegenleiters ernannt. Die Männerriege war inzwischen auf 54 Mitglieder angewachsen. Erstmals fand im vorangehenden Jahr ein von Ruedi Schoch inszenierter Orientierungslauf statt, aus welchem Walter Wetz als Sieger hervorging. Er wurde mit einem Wanderpreis belohnt. Während Jahren bewegte sich das Vereinsvermögen bei ca. Fr. 300.- bis 400.-. In diesem Jahr konnte ein Vermögen von Fr. 838.30 ausgewiesen werden. Die Statutenrevision, wobei der vorgängig genannte Passus gestrichen und die Ausgabenkompetenz des Vorstandes auf Fr. 100.- erhöht wurde, hiess die Versammlung gut.

Am 06.03.1970 fand die Hauptversammlung erneut im Hotel Bellevue statt. Anwesend waren 21 Kameraden und zwei Vertreter des TV. Das Kantonale Turnfest in Langenthal stand auf dem Tätigkeitsprogramm. Auf Anregung von Ernst Wälti wurden die Maibummler erstmals mit einem Car zum Weissenburgbergli geführt – „*Sehr zur Freude der Autofahrer*“ ist dem Protokoll zu entnehmen. Das Vereinsvermögen hatte erstmals die „Schallgrenze“ überschritten. Es belief sich auf Fr. 1024.25. Die HV wurde erneut mit Vorträgen von Fritz Ineichen auf der Violinharfe aufgelockert. Der von Dr. Hirt vorgetragene Trinkspruch lautete (Zitat Protokoll): „*Ich wollte lieber bei Löwen und Drachen wohnen, denn bei einem bösen Weibe (Sirach 25 Vers 22)*“. Folgende Schlussbemerkungen seitens des TV Präsidenten möchte ich an dieser Stelle dem geneigten Leser nicht vorenthalten (Zitat Protokoll):

Der anwesende Präsident des TV Spiez verdankt die Einladung. Er ist, wie er sagt, sehr beeindruckt von der rasch und sachlich geführten Hauptversammlung und wünscht der Männerriege weiterhin guten Erfolg.

1968

T U R N S T U N D E N - B E S U C H

Total Anlässe: 57

Turnstunden- Besuch: 53 %

Die fleissigsten Turner waren:

1.	Bützer Hansruedi	54	Anlässe
2.	Schoch Ruedi	51	"
3.	Wetz Walter	47	"
4.	Schmutz Godi	46	"
5.	Scholer Werner	44	"
6.	Hubacher Jakob, Mötteli J.	42	"
7.	Glaus Jeanpierre	40	"
8.	Wälti Ernst	37	"
9.	Zimmerli Hans	36	"
10.	Hirt Werner	32	"
11.	Steiner Ueli, Steiner W.	30	"
12.	Thomi Fritz, Wermuth Eugen	27	"
13.	Müller H., Jost H., Balmer	24	"
14.	Vasalli Alfonso	23	"
15.	Bloch W., Freiburghaus F.	22	"

Inventarliste aus dem Jahr 1968

Inventar Männerriege 23.10.68

Material für Ballspiele:

- Bälle:
- 46 Tennisbälle.
 - 1 Lederball.
 - 1 Drehball.
 - 1 Plasticball.
 - 3 Volleybälle.
 - 1 Medizinball 2kg.
 - 2 Medizinbälle 0,5kg

- 2 Volleyballnetze.
- 1 Faustballschmur auf Haspel.
- 2 Bänder Faustballfeld auf Haspel
- 2 Ständer Volleyball (Weiss)
- 2 Ständer Faustball "
- 1 Ballnetz
- 1 Velopumpe mit 4 Einsätzen
- 1 Rolle Reserveband
- 2 Sätze Punktetafeln auf Brett 0-30 schwarz
- 2 " " " 31-50 "
- 1 Satz " " 0-16 rot
- 1 rote Bänder
- 15 blaue "
- 3 Pfeifen
- 3 Höringer (Feld-Messe)
- 12 Nägel "
- 1 Schkel Volleyballnetz 4,43m.

Krafttraining + Leichtathletik.

- 1 Expander
- 2 Hochsprunggummi
- 13 Springsenke
- 1 Seil
- 2 Kugeln
- 1 Hantel
- 16 Vetoschläuche

Diverses

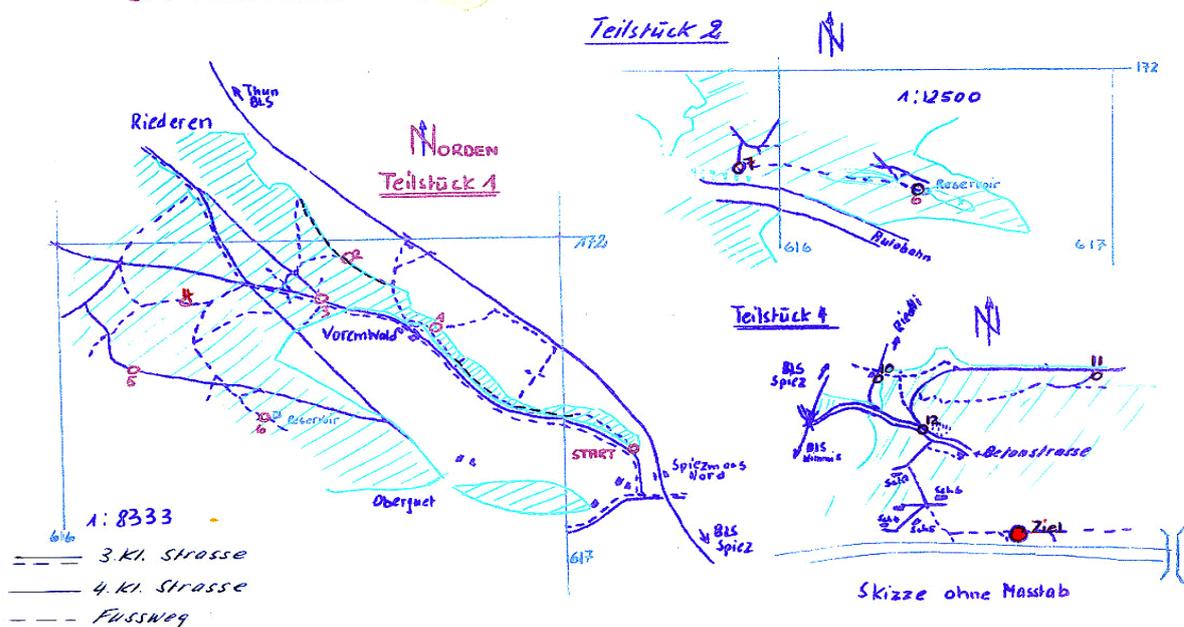
- 1 Apotheke
- 1 Schachtel Magnesium
- 1 Schlüssel Putzraum Abwart

27.10.1968 Der Materialverwalter

F. Hebel

Skizze des 3. Orientierungsmarsches 1970 (R. Schoch)

3. MÄNNERRIEGEN ORIENTIERUNGSMARSCH



Anlässlich der HV 1971, die am 26.02. unter dem Vorsitz von Hansruedi Bützer erneut im Hotel Bellevue stattfand, wurde der Mitgliederbeitrag für Aktive auf Fr. 20.- erhöht und für Passive blieb er bei den bereits früher festgelegten Fr. 6.-. Anwesend waren 29 Kameraden und 3 TV-Vertreter. Wermuth Eugen demissionierte als Turnleiter. Mit Akklamation wurde Schoch Ruedi zum neuen Turnleiter erkoren. Der Mitgliederbestand belief sich auf 50 (1 Ehren- 38 Aktiv- und 11 Passivmitglieder).

Bei einer Beteiligung von 23 Mitgliedern und einem TV-Vertreter fand die 37. HV am 04.02.1972 im Hotel Bellevue statt. Der Präsident musste den Tod der Passivmitglieder Bloch Willy und Stettler Christian bekannt geben. Der Kassier Hans Müller demissionierte und wurde von Hans Zimmerli abgelöst. Man entschied sich zugunsten eines Maibummels in der näheren Umgebung. Zur Benützung der neu erstellten Dürrenbühlturnhalle wurde die Volleyballgruppe gemeldet. Der Herbstausflug hatte den Rinderberg zum Ziel. Die vorstehend und auf den folgenden Seiten abgedruckten Abbildungen sollen die grossartige OM- und OL-Vorbereitungsarbeit von Ruedi Schoch dokumentieren:

Am 02.02.1973 wurde die HV im Gasthof Bären, Spiezwiler, durchgeführt. Anwesend waren 30! Mitglieder. Wiederholt beklagte sich der Turnleiter über Unpünktlichkeit im Turnbetrieb. Der OL/OM hatte inzwischen einen festen Platz im Jahresprogramm. Der Mitgliederbeitrag wurde auf Fr. 22.- und das Turnleiterhonorar auf Fr. 150.- erhöht. Es sollte weiterhin sowohl Faust- als auch Volleyball gespielt werden. Der Maibummel führte wiederum zum Weissenburgbergli. Der Herbstausflug hatte den Grimenbergpass zum Ziel.

Die HV 1974 fand am 15.02. mit einer Beteiligung von 33 Mitgliedern und einer Viererdelegation des TV im Hotel Bellevue statt. Der Präsident Bützer Hansruedi musste den tragischen Unfalltod von Hans Wehrli bekannt geben. Die Männerriege zählte 57 Mitglieder. Für das Jubiläum „40 Jahre MR“ bewilligte die Versammlung einen Kredit im Umfang von Fr. 400.-. Die Feierlichkeiten fanden im Rahmen des Maibummels mit geladenen Gästen (TV und DTV Spiez) statt. Zum Ehrenmitglied ernannte die Versamm-

lung Scholer Werner (er präsierte den Verein von 1945 bis 1955) und Wälti Ernst wurde für seine langjährige Vereinszugehörigkeit Ehre zuteil. Das Jahresprogramm bewegte sich im üblichen Rahmen. Eine Mitwirkung am 1. Augustumzug lehnte die Versammlung ab.

Zur 40. Hauptversammlung vom 14.02.1975 im Hotel Bellevue konnte der Präsident Hansruedi Bützer 34 Mitglieder und 4 Vertreter des TV begrüßen. Die Männerriege zählte am 1.1.75 total 60 Mitglieder (47 Aktive, 2 Ehren- und 11 Passivmitglieder). Erstmals führte der Turnleiter Ruedi Schoch eine interne Meisterschaft durch, wobei er selber den ersten Platz belegte, gefolgt von Zimmerli Hans und den 3. Platz belegte der Präsident. Das Turnleiterhonorar wurde auf Fr. 200.- angehoben. In Thun fand in diesem Jahr das Kant. Turnfest statt.

Zum Auftakt der HV vom 27.02.1976 im Hotel Des Alpes wurde zu Ehren des allerdings abwesenden Ehrenpräsidenten Dr. Hirt zu seinem 75. Geburtstag das Lied „Heisst ein Haus zum Schweizerdegen“ gesungen. Anwesend waren 28 Kameraden und 3 TV-Vertreter. Der Präsident musste den Hinschied des Aktiv- und späteren Passivmitglieds Hans Mosimann bekannt geben. Der Aktivmitgliederbeitrag wurde auf Fr. 25.- erhöht. Weiterhin spielte man Faust- und Volleyball. Erneut entschied Ruedi Schoch die Jahresmeisterschaft zu seinen Gunsten, was sich auch in den folgenden Jahren wiederholte.

Weitere Dokumente über Orientierungsmärsche und -läufe

5. Männerriege Orientierungsmarsch.

1972

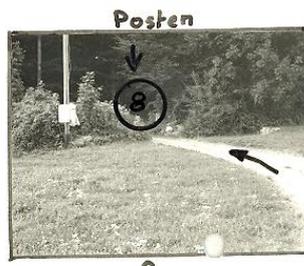
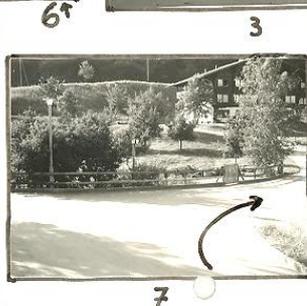
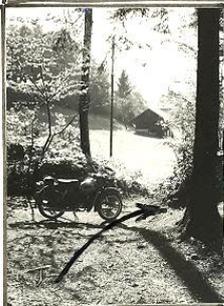


Folgen Sie genau der Route wo Sie der Reihe nach neben - stehenden Bilder begegnen.



Unterwegs begegnen Sie am Strassenrand auch Stempelposten. Drücken Sie den Stempel im Frageblatt in die dafür vorgesehenen Felder.

Viel Glück !!!!



5. Männerriege Familien - OL 1972

Startno.:..... Familie :..... Gruppe:.....

STARTZEIT : Uhr

Kartenausgabe Min. vor dem Start.

Der Start befindet sich auf der Foto unten. Pfeil...



Tips für den OL 1972:

1. Automobilisten lassen Ihr Fahrzeug zu Hause oder im Dorfzentrum, da das Ziel nicht in der Nähe des Startortes ist.
2. Der längere Anmarsch zum Start wird dieses Jahr kompensiert durch verkürzte OL Strecke.
3. Auch dieses Jahr möchten wir verhindern dass Ihr zu lange die schöne Aussicht genießt. (frei- oder unfreiwillig). Wir rechnen am Ziel die Marschzeit sämtlicher Gruppen zusammen, und stellen die Durchschnittszeit fest. Diese + 10 % sind Strafpunktfrei. Wer länger im Walde verbleibt erhält pro angebrochene 5 Min. 10 Punkte Abzug.
4. Dies ist jedoch kein Grund zum springen, der Ol kann wie bisher im Wandertempo zurückgelegt werden.
5. Die Posten sind mit rot - weissen Norwegerflaggen markiert, die aber nicht immer von weit her sichtbar sind.
6. Die Fragen sind am Posten doppelt vorhanden, damit 2 gleichzeitig eintreffende Mannschaften unabhängig voneinander die Lösungen aufschreiben können.

F A I R P L A Y R E G E L N .

selber Kartenlesen, nicht anderen nachlaufen...
Aufgaben selbständig lösen, den anderen nicht mitteilen...
auf grossen Lärm unterwegs und am Ziel verzichten...
eigene Karten, Lexikons und andere Hilfsmittel zu Hause lassen...

nun wünsche ich Allen einen schönen Lauf, viele richtigen Lösungen und gemütliche Stunden am Ziel.

R.S.

Die HV 1977 fand am 11.02. im Hotel Bellevue statt. Anwesend waren 33 Mitglieder und eine Dreierdelegation des TV. Am 26.06. war das Kant. Turnfest in Worb terminiert. Erstmals wurde aus den Reihen der Mitglieder eine mehrtägige Reise mit Ziel Wien vorgeschlagen, die jedoch *mangels Frequenz* (Zitat Protokoll) nicht durchgeführt werden konnte. Auch der Vorschlag, im kommenden Jahr eine derartige Reise durchzuführen, schlug die Versammlung in den Wind. Bei der Jahresmeisterschaft belegten

hinter dem gesetzten Erstplatzierten die Herren Bützer, Zimmerli, Jost Hugo, Mötteli und Wetz die Ränge zwei bis sechs.

Anlässlich der HV vom 13.01.1978 im Gasthof Bären wurde mit dem Lied „Ich hat' einen Kameraden“ dem verstorbenen Kameraden Kurt Hohl gedacht. Die Statuten erfuhren insofern eine Anpassung, als die Möglichkeit eingeräumt wurde, dass in Ausnahmefällen auch Auswärtige als Aktive aufgenommen werden konnten. Man beschloss die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Genf. Aus der Kasse wurden dafür Fr. 1'000.- aufgewendet. Die Jahresmeisterschaft entschieden, was die Ränge 1 bis 3 betraf, die bereits in den Vorjahren Genannten in analoger Reihenfolge zu ihren Gunsten.

1979 fand die HV am 19.01. im Hotel Bellevue statt. Hansruedi Bützer konnte 30 Mitglieder und 2 Vertreter des TV Spiez begrüßen. Der verstorbenen Kameraden Paul von Känel und Wilhelm Feller wurde gedacht. Das Jahresprogramm beinhaltete erstmals Schwimmen und einen Turnkurs. Ein zweitägiger Maibummel in den Schwarzwald wurde nun doch Tatsache. Nachdem die Familie Zimmerli den OL/OM zehn Mal in Folge gewonnen hatte, ging der Wanderpreis definitiv in ihren Besitz über. Mit einem Kranzabzeichen ehrte der Riegenleiter die Kameraden Jost Hugo, Bützer und Mötteli für besondere Leistungen. Der Sekretär Walter Steiner demissionierte wegen Wegzug aus Spiez. An seine Stelle trat Godi Schmutz. Die Mitglieder erfuhren, dass im AC-Zentrum eine Turnhalle gebaut werden sollte. Auf eine Mithilfe am Seenachtsfest verzichtete man.